

Tätigkeitsbericht

der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft
der Fachhochschule Vorarlberg für das Wirtschaftsjahr
2025/2026

Dornbirn, am 28.05.2026

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Berichte.....	5
1 Vorsitz.....	5
1.1 Besetzung und personelle Veränderungen	5
1.2 Zusammenarbeit mit der Direktion	6
1.3 Studienplanüberarbeitung	6
1.4 Projekt „Gemeinsamer Studienstart“	6
1.5 Freiwillige Incomings im sozialen Bereich	7
1.6. Finanzen und Budget	7
2 Wirtschaftsreferat	8
3 Referat für Bildungspolitik	9
3.1 Sprachkursangebot WIFI-Vorarlberg	9
3.2 Rhetorikkurs	9
3.3 Plagiatscanner	10
3.4 Webinarreihe MoneyRevolution – Verein für Finanzbildung	10
3.5 Sprachförderung durch Babbel-Jahresabos	11
3.6 RUN EU	11
4 Referat für Sozialpolitik Stand 21.5.26	12
4.1 Tampon- & Bindenspender	12
4.2 Seminar “Zeit und Selbstmanagement“	12
4.3 3 for free Event – Kleiderrausch Tauschbörse	12
4.4 Unterstützung bei Beihilfen	12
4.5 Erste Hilfe Kurs	12
4.6 Bewerbungsfotoshooting	12
5 Kulturreferat	13
6 Sportreferat Stand 21.5.26	17
6.1 Drinkathon	17
6.2 Steinblock Boulderhalle	17
6.3 Yoga & Pilates	17
6.4 Stadtbad Dornbirn und Waldbad Enz	18
6.5 Fahrradcheck	18
6.6 Karrenseilbahn Dornbirn	18

6.7 Padelzone	18
6.8 Funworld Hard	18
6.9 Highmatrausch	18
7 Referat für Queer-Angelegenheiten	19
7. 1. Personelle Situation und Übergangsphase	19
7. 2. Neubesetzung des Referats	19
7.3. Stammzellenspende	19
7.4. Pride Month – Sichtbarkeit und Aktionen	19
7.5. CSD-Stand in Bregenz	20
8 Referat für Öffentlichkeitsarbeit	20
8.1 Social Media	20
8.2 Website	20
8.3 Sonstiges	21
9 Studiengangsvertretungen	21
9.1 Studiengangsvertretung Gestaltung	21
9.1.1 Refundierungen	21
9.1.2 Sponsoring	21
9.1.3 Weitere Anträge	22
9.2 Studiengangsvertretung Technik	22
9.2.1 Refundierungen	22
9.2.2 Sponsoring	22
9.2.3 Ausflug Deutsches Museum	22
9.3 Studiengangsvertretung Wirtschaft Stand 21.5.26	23
9.4 Studiengangsvertretung Soziales und Gesundheit	24
9.4.1 Refundierungen	24
9.4.2 Sponsoring	24
9.4.3 Studiengangsvertretung Schloss Hofen Stand 21.5.26	24

Vorwort

Liebe Lesende, liebe Studierende,

wir freuen uns sehr, euch den Jahresbericht des Wirtschaftsjahres 2024/25 der Hochschüler:innenschaft (im Folgenden kurz ÖH FHV) an der Fachhochschule Vorarlberg (kurz FHV) präsentieren zu dürfen.

Die folgenden Kapitel gewähren einen umfassenden Einblick in unsere interne und externe Vertretungsarbeit sowie in unsere vielfältigen Aktivitäten, die auch im vergangenen Studienjahr den Studienalltag maßgeblich mitgeprägt haben. Zudem informieren wir euch über die verschiedenen Beratungsangebote und -inhalte des vergangenen Jahres sowie über neu hinzugekommene Services, die unser bestehendes Angebot sinnvoll ergänzen und erweitern.

Im Namen des Vorsitzteams möchte ich mich herzlich für die hervorragende Arbeit und das außergewöhnliche Engagement des gesamten ÖH-Teams im vergangenen Wirtschaftsjahr bedanken.

An dieser Stelle spreche ich als Vorsitzende einen besonderen Dank an meine Vorsitzkollegen für die wunderbare Zusammenarbeit und die gemeinsame Zeit aus.

Mit freundlichen Grüßen

Dominik Rogginer, Vorsitzende

Mirjam Feichtinger, 1. stellvertretende Vorsitzende

Jasmin Rehman, 2. stellvertretende Vorsitzende

Berichte

1 Vorsitz

Das Vorsitzteam hat sichergestellt, dass die Beschlüsse der Hochschulvertretung eingehalten und umgesetzt wurden. Zudem wurde die Erledigung der laufenden Geschäfte gewährleistet. Um die Hochschulvertretung zu befähigen, richtungsweisende Beschlüsse zu fassen, die die Ausrichtung der ÖH FHV bestimmen, sowie die Meinungen der Mandatar:innen der Hochschulvertretung zu berücksichtigen, waren regelmäßige Sitzungen notwendig. Neben den regelmäßigen Jour Fixe-Terminen fanden Sitzungen an den folgenden Terminen statt:

- 02.09.2024
- 23.12.2024
- 20.01.2025
- 29.01.2025
- 27.03.2025
- 17.06.2025
- 11.09.2025
- 04.12.2025
- 12.03.2026

Darüber hinaus wurden diverse Beratungsgespräche mit Studierenden durchgeführt, in denen diese entweder vermittelt oder direkt unterstützt wurden.

Da das Vorsitzteam mit dem WiSe 25/26 komplett neu besetzt wurde, haben sich die neuen Mitglieder Zeit genommen sich in die Aufgabe einzuarbeiten. Im Fokus war es die HV-Mitglieder und deren Aufgabenbereiche kennen zu lernen. Des weiteren gab es Vernetzungstreffen, um die zahlreichen Stellen der FHV kennen zu lernen und die Zusammenarbeit zu stärken.

1.1 Besetzung und personelle V eränderungen

Im Berichtszeitraum gab es zahlreiche Zu- und Abgänge in der Besetzung der ÖH FHV. Die Amtsübergabe vom vorherigen Vorsitz (Stefanie Geri) an den neuen

Vorsitz (Dominik Rogginer) wurde vollzogen. Im vorliegenden Tagesordnungspunkt der heutigen Sitzung sind zudem die Rücktritte aus den Referaten Sozialpolitik, Bildungspolitik sowie der stellvertretenden Vorsitzenden zu behandeln. Miriam Feichtinger wurde als neue stellvertretende Vorsitzende gewählt.

1.2 Zusammenarbeit mit der Direktion

Die Zusammenarbeit mit der FH-Direktion war im Berichtszeitraum intensiv und konstruktiv. Regelmäßige Gespräche dienten dem gegenseitigen Informationsaustausch sowie der Abstimmung zu laufenden Projekten und strukturellen Fragen.

Jahrgangssprecher:innen

In Abstimmung mit der Direktion wurde die Frage der besseren Information über aktuelle Jahrgangssprecher:innen besprochen. Die Umsetzung einer strukturierten Lösung wird derzeit gemeinsam mit dem Studienservice erarbeitet.

Kontextstudium

Es wurden Gespräche geführt, um die Organisation des Kontextstudiums zu verbessern. Konkret wurde vereinbart, dass die Studiengangsleitung bei Interesse bzw. bei Anmeldewunsch aktiv Kontakt mit dem Vorsitz aufnimmt. Hintergrund ist die Problematik, dass insbesondere Masterstudent:innen im 3. Semester dem Kontextstudium beitreten, ohne einen nennenswerten Mehrwert einzubringen.

1.3 Studienplanüberarbeitung

Im Rahmen der laufenden Überarbeitung mehrerer Studienpläne an der FHV wurden und werden Studierende aktiv als Repräsentant:innen in die Sitzungen der der FH entsandt. Ziel war es, die Perspektive der Studierenden in die Neugestaltung der Lehrpläne einzubringen und eine mitgestaltende Rolle der Studierendenschaft zu sichern.

1.4 Projekt „Gemeinsamer Studienstart“

Ein zentrales Projekt des Berichtszeitraums ist der „Gemeinsame Studienstart“, der in Zusammenarbeit mit Eva Gutensohn-Zöllner sowie Regine Kadgien (Direktion) entwickelt und organisiert wird. Das Projekt zielt darauf ab, Studienanfänger:innen einen strukturierten und unterstützenden Einstieg in ihr Studium zu ermöglichen. Die organisatorischen Vorbereitungen laufen intensiv.

1.5 Freiwillige Incomings im sozialen Bereich

Der Vorsitz hat die Zusammenarbeit mit der FH und freiwilligen Incomings, die im sozialen Bereich tätig sind, koordiniert und begleitet. Darüber hinaus wurde finanzielle Unterstützung für dieses Engagement organisiert und bereitgestellt.

1.6. Finanzen und Budget

Budgetplanung

Aufgrund von Budgetkürzungen wurde im Berichtszeitraum intensiv an der Planung für das kommende Jahr gearbeitet, um trotz reduzierter Mittel ein möglichst breites Angebot aufrechtzuerhalten. Dazu wurde als Grundlage die erhaltenen Budgetplanungen der einzelnen Referate herangezogen.

Rücklagen und Veranlagung

Es wurden interne Diskussionen über die Verwendung und mögliche Veranlagung der bestehenden Rücklagen geführt. Verschiedene Optionen wurden besprochen und abgewogen.

Kostenstellen und Safe

In Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsreferat wurden die Kostenstellen neu strukturiert. Darüber hinaus wurde ein neuer Safe für das Büro angeschafft.

Leistungsstipendien

Das Thema Leistungsstipendien wurde aufgegriffen und bearbeitet. Der Vorsitz hat diesbezüglich in Terminen Einsicht erhalten und diese bestätigt.

1.7 Queerreferat – kommissarische Leitung

Da das Queerreferat über einen längeren Zeitraum stark unterbesetzt war, hat der Vorsitz die kommissarische Leitung übernommen. Ziel war es, grundlegende Aktivitäten und ein Mindestangebot für queere Studierende sicherzustellen.

1.8 Veranstaltungen und Gemeinschaft

CSD-Stand

Die ÖH FHV war beim Christopher Street Day (CSD) mit einem eigenen Stand vertreten. Organisation und Durchführung wurden vom Vorsitz mitgetragen.

Team-Events

Die Organisation von Team-Events für die ÖH-Mitglieder wurde wieder regelmäßiger aufgenommen und umgesetzt.

1.9 Vernetzung

Vorsitzendenkonferenz der Fachhochschulen Österreich

Der Vorsitz hat im Berichtszeitraum an der Vorsitzendenkonferenz der Fachhochschulen in Österreich teilgenommen.

Stadtpolitik und Institutionen Dornbirn

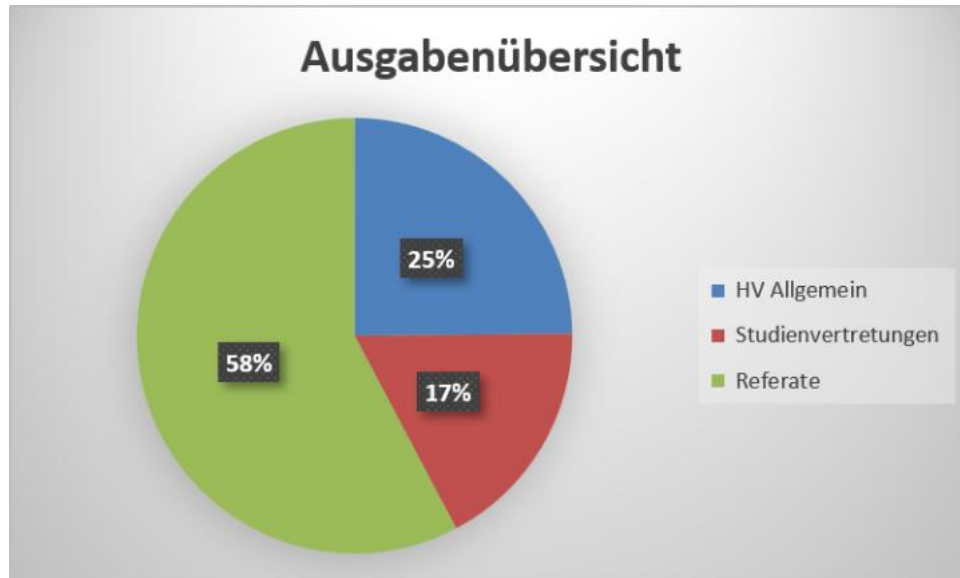
Es fand ein intensiver Austausch mit Vertreter:innen der Stadtpolitik sowie Einrichtungen aus Kultur und Sport in Dornbirn statt, mit dem Ziel einer besseren Einbindung von Studierenden in das städtische Leben und der Schaffung verbesserter Angebote

1.10 Büroinfrastruktur

Das neue ÖH-Büro wurde eingerichtet und in Betrieb genommen.

2 Wirtschaftsreferat

Das Wirtschaftsreferat hat im Wirtschaftsjahr 2025/2026 Einnahmen von ca. 115.219,00€ und Ausgaben von ca. 197.146,00€ budgetiert. Die tatsächlichen Einnahmen betragen aktuell 101.464,17€. Das Überbudgetieren der Ausgaben ist durch notwendige Budgeterhöhungen sowie sonstige Verpflichtungen bedingt und wird durch das Auflösen von Kapitalrücklagen gedeckt. Dies wurde von meinem Vorgänger gemacht. Die Verteilung der Ausgaben ist in den folgenden Abbildungen übersichtlich aufbereitet (Stand 26.05.2026). Die Grafik zeigt die Ausgaben für verschiedene Bereiche an der Fachhochschule. Die Gesamtausgaben betragen 197.146,00€ und werden in drei Bereiche aufgeteilt. Die Referate verbrauchen mit 58% den größten Teil der Ausgaben, gefolgt von HV Allgemeines mit 25%. Die Studienvertretungen benötigen 17% der Ausgaben. Die Referate geben insgesamt 114.500,00€ aus, HV Allgemeines 49.280,00 und die Studienvertretungen 834.566,00€. Eine detaillierte Aufschlüsselung findet sich im Jahresvoranschlag, der auf der Webseite der Hochschüler:innenschaft der FH Vorarlberg veröffentlicht ist.



3 Referat für Bildungspolitik

3.1 Sprachkursangebot WIFI-Vorarlberg

Die ÖH FHV fördert Sprachkurse des WIFI-Vorarlberg mit 50% des Gesamtbetrags. Die Buchung erfolgt direkt beim WIFI nach Vorlage eines gültigen Studierendenausweises. Das WIFI-Vorarlberg gewährt zusätzlich einen Rabatt von 10-15%, der Restbetrag ist von den Studierenden zu begleichen. Eine Genehmigung der ÖH FHV ist nicht erforderlich. Pro Jahr werden bis zu 50 Studierende gefördert, wobei die Anzahl bei Bedarf in Absprache mit dem WIFI erhöht werden kann. Das Angebot wurde im aktuellen Wirtschaftsjahr fortgesetzt.

3.2 Rhetorikkurs

Rhetorikkurse sind für klare Kommunikation und gute Selbstpräsentation im Studium und im Berufsleben von großer Bedeutung. Der zweitägige Kurs wird von Wolfgang Seidler geleitet und steht zwölf Studierenden zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt per Mail an die Bildungspolitik-E-Mail, nach dem Prinzip "first come, first serve". Die Kurskosten betragen für die Studierenden 150 €; der verbleibende Betrag wird von der ÖH FHV übernommen. Studierende müssen bei der Bezahlung ihre Studierendenkarte vorzeigen und im Krankheitsfall eine Arztbestätigung vorlegen. Der Kurs hat im Wintersemester 2025 am 06. und 07. Oktober stattgefunden. Das Feedback der teilnehmenden Studierenden war durchwegs sehr positiv. Besonders hervorgehoben wurden die praxisnahen Inhalte und die motivierende Atmosphäre. Es wurde der Wunsch geäußert, einen weiteren Kurs bzw. einen vertiefenden Nachfolgekurs anzubieten. Für das kommende Wirtschaftsjahr ist wieder geplant,

den Rhetorikkurs sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester anzubieten.

3.3 Plagiatscanner

Der Plagiatscan-Service ermöglicht es Studierenden, ihre wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere Abschlussarbeiten, auf Plagiate zu prüfen. Damit leistet die ÖH FHV einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung im Studium und unterstützt Studierende beim wissenschaftlichen Arbeiten. Dafür kommt Turnitin Similarity zum Einsatz. Die jährlichen Kosten für Turnitin Similarity betragen 3.536,14€. Für Studierende bleibt die Nutzung weiterhin kostenlos. Die Anmeldung erfolgt unkompliziert: Studierende senden eine E-Mail mit dem Betreff „Bitte scannen!“ an oeh-plagiatscan@fhv.at. Danach wird ein Account erstellt. Die Studierenden erhalten eine E-Mail von Turnitin mit einem Link zur Festlegung eines Passworts. Anschließend können sie sich einloggen und ihre Arbeit eigenständig hochladen und überprüfen. Durch den Umstieg von PlagScan auf Turnitin Similarity im Jahr 2025 wurde der organisatorische Aufwand deutlich reduziert. Das neue Abrechnungsmodell basiert nicht mehr auf Credits, die einzelnen Benutzerinnen und Benutzern zugewiesen werden müssen. Stattdessen stehen rund 1.300 Lizenzplätze zur Verfügung, was in etwa der bisherigen Nutzung bei PlagScan entspricht. Studierende können ihre Arbeiten nun beliebig oft überprüfen. Zusätzlich bietet die neue Software erweiterte Auswertungsmöglichkeiten, mit denen besser nachvollzogen werden kann, wie viele Studierende pro Semester den Service nutzen. Der Service erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Täglich gehen neue Anfragen für einen Zugang ein, was den hohen Bedarf und die Relevanz dieses Angebots unterstreichen.

3.4 Webinarreihe MoneyRevolution – Verein für Finanzbildung

Auch in diesem Semester wurden den Studierenden wieder kostenfreie Webinare von MoneyRevolution – Verein für Finanzbildung angeboten. Jedes Webinar dauert ca. 90 Minuten und ist sowohl für die Studierenden als auch für die ÖH FHV kostenlos. Die Organisation und Durchführung der Webinare erfolgten durch Felix Nairz und Michael Harb-Rohrer. Beide waren zuvor im Namen der FiNUM Private Finance AG tätig, unter deren Namen die Veranstaltungen bisher stattfanden. Recherchen zufolge ist die FiNUM Private Finance AG nun als c/o-Adresse beim neu benannten MoneyRevolution – Verein für Finanzbildung eingetragen. Es handelt sich also um dieselben Ansprechpartner und Inhalte wie bisher, nur unter einer neuen Vereinsstruktur. Die Veranstalter stellen jeweils einen vorgefertigten Text zur Verfügung, über den sich die Studierenden zu den Seminaren anmelden können. Die Themen richten sich vor allem an Berufseinsteiger:innen und behandeln unter anderem „Gehaltsverhandlung und Finanzplanung“ und „Eigenheim statt Miete“.

3.5 Sprachförderung durch Babbel-Jahresabos

Im Rahmen des Projekts „Sprachförderung durch Babbel-Jahresabos“ erhalten Studierende eine Erstattung von 50 % der Kosten eines Babbel-Jahresabos. Insgesamt stehen 70 Plätze zur Verfügung. Die Information und Anmeldung erfolgten über E-Mail, die Webseite der ÖH FHV sowie Social Media. Das Angebot wird derzeit vereinzelt in Anspruch genommen. Die Rückmeldungen der Studierenden sind positiv und das Angebot trägt zur individuellen Weiterbildung bei. Für das nächste Wirtschaftsjahr ist geplant, das Angebot stärker zu bewerben, um die Nutzung durch Studierende weiter zu erhöhen.

3.6 RUN EU

Im Berichtszeitraum wurden im Rahmen von RUN-EU mehrere Veranstaltungen und Aktivitäten unterstützt. Am 18.11.2025 fand eine Raclette-Party mit Glühwein, Glühmost und Punsch statt. Zudem fand eine Winterschool im Rahmen von RUN-EU statt. Dabei besuchten die Teilnehmenden Fenkart Schokolade in Hohenems. Auch das BIP „Future Explorations“ wurde unterstützt. Im Rahmen dieses Programms fand eine Schnitzelparty auf dem Karren statt. Die Aktivitäten kamen sehr gut an und boten zugleich die Möglichkeit, auf die Angebote und die Arbeit der ÖH aufmerksam zu machen. Insgesamt wurden alle RUN-EU-Aktivitäten sehr positiv aufgenommen. Für das Wirtschaftsjahr 2026/27 sind weitere Programme geplant. Da RUN-EU-Aktivitäten zunehmend an Bedeutung gewinnen, wurde für das Wirtschaftsjahr 2026/27 eine eigene Budgetierung für RUN-EU vorgenommen. Dadurch sollen künftige Programme finanziell besser abgesichert werden.

3.7 Gebärdensprachkurs

Im Wintersemester 2025 wurde von der ÖH ein Gebärdensprachkurs für Anfängerinnen und Anfänger angeboten. Der Kurs „Einführung in die Österreichische Gebärdensprache Teil 1 + 2“ wurde in Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Landeszentrum für Hörgeschädigte (LZH) durchgeführt. Ziel des Kurses war es, Studierenden grundlegende Kenntnisse der Österreichischen Gebärdensprache (ÖGS) sowie Einblicke in die Gehörlosenkultur zu vermitteln. Zu den Inhalten zählten unter anderem Mimik und Gestik, Fingeralphabet, grammatikalische Grundlagen, Smalltalk, Grundvokabular, W-Fragen, Zeitangaben sowie praxisorientierte Dialoge. Der Kurs startete am 21.10.2025 an der FH Vorarlberg und umfasste 12 Abende mit jeweils 2 Unterrichtseinheiten. Die Kursleitung übernahm Lena Prassl, BA, MA. Die Gruppengröße war auf mindestens 9 und maximal 14 Teilnehmende ausgelegt. Die Anmeldung wurde direkt über das LZH abgewickelt. Der Selbstbehalt für Studierende betrug 60 € pro Kursteil und wurde direkt beim LZH bezahlt. Den restlichen Betrag übernahm die ÖH. Das Angebot wurde von den Studierenden sehr gut angenommen und leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Vielfalt, Inklusion und Kommunikation. Aufgrund der positiven Rückmeldungen ist geplant, den Gebärdensprachkurs auch im kommenden Wirtschaftsjahr wieder anzubieten.

4 Referat für Sozialpolitik Stand 21.5.26

4.1 Tampon- & Bindenspender

Tampon- und Bindenspender wurden in allen Gebäuden am Campus installiert. Damit haben Studierende in jedem Gebäude kostenlosen Zugang zu Menstruationsprodukten.

4.2 Seminar “Zeit und Selbstmanagement“

Lisi Hutter leitete ein Seminar zum Thema Zeit- und Selbstmanagement. Ziel war es, Studierenden praktische Methoden für bessere Organisation, neue Gewohnheiten und effizienteres Lernen zu vermitteln.

4.3 3 for free Event – Kleiderrausch Tauschbörse

Im Rahmen des Sozialpolitikreferats wurde die Kleidertauschbörse „3 for free“ organisiert. Studierende konnten kostenlos Kleidung mitnehmen, begleitet von Musik, Getränken und einer entspannten Atmosphäre.

4.4 Unterstützung bei Beihilfen

Das Referat für Sozialpolitik berät Studierende zu Studienbeihilfe, Wohnbeihilfe und weiteren Förderungen. So werden Studierende bei sozialen und finanziellen Fragen unterstützt.

4.5 Erste Hilfe Kurs

Gemeinsam mit dem Roten Kreuz wurde ein Erste-Hilfe-Kurs für Studierende organisiert. Der Kurs vermittelte wichtige Grundlagen für Notfallsituationen.

4.6 Bewerbungsfotoshooting

Es wurde ein kostenloses Bewerbungsfotoshooting für Studierende angeboten. Damit konnten professionelle Fotos für Bewerbungen und Praktika erstellt werden.

4.7 KI-Workshop

Für Studierende wird ein KI-Workshop organisiert, um einen praxisnahen Einblick in Künstliche Intelligenz zu geben. Dabei sollen Grundlagen, sinnvolle

Anwendungsmöglichkeiten im Studium und ein verantwortungsvoller Umgang mit KI vermittelt werden.

5 Kulturreferat

Das Kulturreferat der ÖH hat im Wintersemester 2025/26 und Sommersemester 2026 eine Vielzahl von Veranstaltungen organisiert, um das Campusleben der Studierenden zu bereichern.

5.1 Hackathon

14. bis 16. November 2025

In Zusammenarbeit mit der Stv. Technik wurde der erste ÖH-Hackathon durchgeführt. Von 14. bis 16. November wurde an der FHV an unterschiedlichen Projekten "gehackt". Alle Studierenden konnten am Hackathon teilnehmen. Ziel war es, im Team oder auch allein, innerhalb von 48 Stunden nützliche, kreative oder unterhaltsame Prototypen/Projekte im Idealfall Studiengangs übergreifend umzusetzen.

5.2 Semester Opening Party

17. Oktober 2024

Am 17.10.2024 ab 22:00 findet im Fischbach Club Dornbirn die ÖH Semester Opening Party statt, bei der die Studierenden die Möglichkeit haben, bei freiem Eintritt und vergünstigten Getränken, neue Kontakte mit anderen Studierenden zu knüpfen und sich so zu vernetzen.

5.3 Möhnsa Wochen

06. bis 25. Oktober 2025 und 8. bis 19. Juni 2026

Während der möHnsa Wochen konnten Studierende vergünstigte Menüs in der Mensa erwerben. Die ÖH förderte dabei 2€ und die Mensa 0,50€ pro Menü. Diese Aktion half den Studierenden, sich günstig zu verpflegen und ein gemeinsames Mittagessen zu genießen.

5.4 Deluxe Poetry Slam

23. Oktober 2025

Studierende der FH Vorarlberg haben die Möglichkeit, online ein Ticket für den Deluxe Poetry Slam zu kaufen. Die ÖH FHV übernimmt für etwa 30 interessierte Studierende die Ticketkosten (15 € pro Person). Nach dem Ticketkauf müssen die Studierenden die Originalrechnung bis spätestens 27.10. gemeinsam mit einer Kopie des gültigen Studierendenausweises und dem Antrag auf Angebots Refundierung bei uns einreichen. Anschließend wird der Betrag rückerstattet.

5.5 Live Music Night im Campus Café

16. Oktober 2025 – 27. November 2025

Das Campus Café veranstaltete bis Ende November jeden Donnerstagabend ein Live-Musik-Event. Dabei handelte es sich um eine neue Kooperation mit der Ländle Gastronomie, da das Café erst kürzlich eröffnet wurde und erstmals ein regelmäßiges Abendprogramm im Bereich Kultur und Musik angeboten wurde.

Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe wurden pro Abend 100 Getränke von der ÖH bereitgestellt, um das Event zu unterstützen und den Studierenden einen zusätzlichen Anreiz zur Teilnahme zu bieten. Im Mittelpunkt stand ein geselliger Abend mit Live-Musik, der Raum für Austausch, Begegnung und das Kennenlernen des neuen Campus Cafés als studentischen Treffpunkt schuf.

5.6 Erster Semester Brunch

29. Oktober 2025

Diese Veranstaltungen boten den Studierenden in gemütlicher Atmosphäre die Möglichkeit, sich zu stärken und zu vernetzen. Das Erster Semester Brunch am 29. Oktober 2025 fanden im ÖH Raum statt und umfassten eine Auswahl an Gipfeln, Laugenbrötchen, Croissants und verschiedenen Belägen sowie Fruchtsäfte.

5.7 Glühweinstand

28. November 2025

Beim Glühweinstand wurden Glühwein, Glühmost, Punsch und Essen für jeweils 1€ angeboten. Die Veranstaltung fand im Außenbereich der Fachhochschule statt und ermöglichte es den Studierenden, sich in einer gemütlichen Atmosphäre zu treffen. Zudem wurden Tassen angeschafft, die im Sinne der Nachhaltigkeit auch von Studienvertretungen und externen Gruppen ausgeliehen werden können.

5.8 Paint and Wine

26. Nov 2025

Das Projekt "Paint & Wine Workshop" bietet 30 Studierenden der FH Vorarlberg einen kreativen und geselligen Ausgleich zum Studienalltag. In Kooperation mit der Werkelstube Feldkirch wird ein betreuter Mal-Workshop durchgeführt, bei dem die Teilnehmenden unter professioneller Anleitung ihr eigenes Leinwandbild gestalten.

5.9 Semester Opening "Neon Edition" Party

04. Dezember 2025

In Kooperation mit dem STUDIO IN | Actionpainting in Dornbirn wird ein Gruppen-Workshop durchgeführt, bei dem die Teilnehmenden ohne Vorkenntnisse in die Technik des Action Paintings eingeführt werden. Es ist ein betreuter Actionpainting-Workshop, bei dem Farbe gespritzt, getropft und geschleudert wird, um expressive Kunstwerke zu schaffen. Die Teilnehmenden arbeiten in Zweier-Teams (je 2 Personen teilen sich eine Leinwand), um gemeinsam ein großes Bild zu gestalten. Es stehen insgesamt 8 Leinwände (für max. 16 Personen) sowie alle benötigten Farben und Malutensilien zur Verfügung. Das Event findet am 04.12. (nach 18:00 Uhr) statt. Die Uhrzeit wird noch genau definiert. Wahrscheinlich um 18:30 Uhr. Das Event wird in den Räumlichkeiten des STUDIO IN | Actionpainting in Dornbirn durchgeführt (Anton-Schneider-Straße 28b, Eingang A). Die Teilnahme ist auf maximal 16 Personen begrenzt. Eine verbindliche Voranmeldung über einen Anmeldelink ist zwingend erforderlich.

5.10 Zuschuss für Theatertickets in Vorarlberg

15. November bis 24. Dezember 2025

Mit dem Projekt erhalten Studierende der Fachhochschule Vorarlberg einen Zuschuss von bis zu 30 Euro für den Kauf von Theatertickets in der Region Vorarlberg. Um den Zuschuss zu erhalten, müssen die Studierenden einfach die Quittung oder Rechnung ihres Tickets einreichen. Das Angebot gilt für Theatertickets, die im Zeitraum von 15.11. bis 24.12.2025 für Veranstaltungen in Vorarlberg erworben wurden. Der Zuschuss wird nach Überprüfung der eingereichten Nachweise direkt auf das Konto überwiesen. Ziel des Projekts ist es, Studierenden den Zugang zu regionaler Kultur zu erleichtern und das kulturelle Leben in Vorarlberg zu fördern.

5.11 Semester Opening - Spring is in the Air!

28. März 2026

Eine Party im Fischbach Club Dornbirn, bei der die Studierenden bei freiem Eintritt und vergünstigten Getränken neue Kontakte knüpfen und tanzen konnten. Die Veranstaltung schuf eine perfekte Gelegenheit, das Semester in einer entspannten und fröhlichen Atmosphäre zu beginnen.

5.12 Filmabende

29. April 2026

Im Rahmen dieses Projekts wird ein gemeinsamer Filmabend an der FHV organisiert, um Studierenden die Möglichkeit zu bieten, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Die Veranstaltung findet am 29. April 2026 um 18:30 Uhr im Raum U207 statt. Neben spannenden Filmen werden auch Snacks und Getränke angeboten, um den Abend gemütlich zu gestalten. Ziel des Projekts ist es, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und einen unterhaltsamen Ausgleich zum Studienalltag zu schaffen.

5.13 Pain & Wine 2.0

28. und 30. April 2026

Nachdem alle Plätze des ersten Paint & Wine Workshops bereits im Wintersemester ausgebucht waren und viele Studierende keine Möglichkeit zur Teilnahme hatten, wurde das Projekt im Sommersemester aufgrund der hohen Nachfrage zweimal erneut durchgeführt (jeweils für 12 Studierende).

Im Gegensatz zur ersten Durchführung fand der Workshop diesmal direkt im Atelier der Werkelstube Feldkirch statt. Dadurch konnten insbesondere Studierende, die nicht in der Nähe der FH Vorarlberg wohnen, einfacher teilnehmen. Gleichzeitig sorgte der neue Veranstaltungsort für eine abwechslungsreiche Atmosphäre und machte das Erlebnis noch besonderer.

Unter professioneller Anleitung gestalteten die Teilnehmenden ihr eigenes Leinwandbild und konnten in kreativer und entspannter Umgebung einen Ausgleich zum Studienalltag genießen. Das Projekt förderte nicht nur die künstlerische Entfaltung, sondern auch den Austausch und das Gemeinschaftsgefühl unter den Studierenden.

5.14 Spieleabend im Café Campus

18. Juni 2026

„Meet & Play“ ist eine Weiterentwicklung der in den vergangenen Jahren regelmäßig stattfindenden Spiel Nights der ÖH. Mit einem neuen Konzept steht neben dem gemeinsamen Spielen vor allem das Kennenlernen neuer Leute und der persönliche Austausch in entspannter Atmosphäre im Mittelpunkt.

Am 18. Juni 2026 um 18:00 Uhr im Café Campus können Studierende bei Gesellschafts- und Kartenspielen einen gemütlichen Abend verbringen und dem Studienalltag entfliehen. Snacks und Getränke werden von der ÖH bereitgestellt.

5.15 Semester Closing Party

10. July 2026

Die Semester Closing Party findet im Schwimmbad in Hohenems statt und bietet Studierenden einen gemeinsamen Abschluss des Semesters in entspannter Sommeratmosphäre. Die Veranstaltung kombiniert Musik, Freizeit und geselliges Beisammensein.

Für Stimmung sorgt ein DJ, während ein Grillangebot für Verpflegung vor Ort bereitsteht. Ziel ist es, den Studienabschluss des Semesters in lockerer Umgebung zu feiern und den Austausch zwischen Studierenden zu fördern.

5.16 Obst

Laufendes Angebot

Für die langen Lernphasen und den kleinen Hunger werden wir auch in diesem Semester wieder fruchtige Vitaminbomben für Studierende anbieten. Die Früchte sind kostenlos und stehen für die Studierenden zur freien Entnahme bereit. Die Früchtebox wird zwei Mal pro Woche aufgefüllt.

5.17 Kinoaktion

Laufendes Angebot

Für vier Kinobesuche eurer Wahl an den teilnehmenden Kinos erstatten wir euch 50% vom Kaufpreis des Kinotickets!

6 Sportreferat Stand 21.5.26

6.1 Drinkathon

Im Herbst letzten Jahres wurde das alte Event Biermarathon mit dem neuen Namen Drinkathon wiederbelebt. Anders als beim Biermarathon konnten sich die Studierenden in Zweierteams anmelden und selber ihre Getränke aussuchen, darunter klassisches Bier, Limos oder auch ein Wasser. Gemeinsam mussten die Teams 12 Getränke trinken, während sie 5 km bis zum Conrad Sohm gerannt sind und wieder zurück. Danach gab es eine Siegerehrung und eine kleine Verstärkung in Form von belegten Brezeln für alle Teilnehmer.

6.2 Steinblock Boulderhalle

Auch dieses Jahr wurde das Boulderhallenangebot wieder fortgesetzt. Wie im Jahr zuvor haben Studierende die Möglichkeit, am Dienstag und Freitagnachmittag zu einem vergünstigten Preis Eintritt in die Boulderhalle zu erwerben. Die Preisreduktion beträgt 6€. Die Kostendifferenz zum normalen Preis wird vom Sportreferat übernommen.

6.3 Yoga & Pilates

Studierende haben die Möglichkeit kostenlose Yogastunden und Pilatesstunden an der FHV zu besuchen. Die Termine werden per Email an die Studierenden gesendet. Das Angebot wird komplett vom Sportreferat übernommen.

6.4 Stadtbad Dornbirn und Waldbad Enz

Für einen Pauschalpreis, der jährlich neu verhandelt wird, können Studierende den ganzen Sommer lang, unter Vorzeigen des Studierendenausweises, gratis das Waldbad Enz besuchen, und im Winter das Stadtbad Dornbirn. Der Pauschalpreis wird vom Sportreferat bezahlt.

6.5 Fahrradcheck

Studierende hatten die Möglichkeit, ihr Rad für eine Gratisüberprüfung abzugeben. Kleinere Mängel wurden sofort vor Ort behoben. Die Kosten dafür wurden von dem Sportreferat übernommen.

6.6 Karrenseilbahn Dornbirn

Gegenüber eines Pauschalbetrags, welchen das Sportreferat übernimmt, können Studierenden für ein halbes Jahr lang gratis die Karrenseilbahn in Dornbirn nutzen. Das Angebot kann sowohl für Berg- als auch für Talfahrten genutzt werden.

6.7 Padelzone

Wie auch im Jahr zuvor haben Studierende die Möglichkeit, in der Padelzone zu vergünstigten Preisen Padel zu spielen. Die Studierenden können auch ein vergünstigtes Jahresabo erwerben.

6.8 Funworld Hard

Die Funworld Hard bietet Studierende nach Vorlage des Studierendenausweises einen Rabatt von 20% auf alle Spiele.

6.9 Highmatrausch

Studierende bekommen jeden Dienstag und Donnerstag ab 17:00 Uhr vergünstigten Eintritt in die Trampolinsprunghalle Highmatrausch. Das Angebot wird von der Highmatrauschhalle gesponsort, für das Sportreferat entstehen keine Kosten. Ultimate Frisbee Studierende bekommen beim Beitritt in den Ultimate Frisbee Verein einen Rabatt von 50% auf den Jahresbetrag. Dieses Angebot wird vom Frisbeeverein gesponsert.

6.10 Aikido

Studierende können bei dem Aikido Club in Dornbirn ein gratis Training wahrnehmen. Bei Beitritt zahlen Studierende eine vergünstigte Jahresgebühr von 50%. Dieses Angebot wird vollkommen vom Aikido Verein übernommen.

7 Referat für Queer-Angelegenheiten

7. 1. Personelle Situation und Übergangsphase

Zu Beginn des Berichtszeitraums kam es zu einem abrupten personellen Einschnitt: Drei Mitglieder des Queerreferats traten gleichzeitig und kurzfristig zu Semesterbeginn zurück. Dies führte dazu, dass das Referat für einen erheblichen Zeitraum nicht handlungsfähig besetzt war.

Ein ehemaliges Mitglied erklärte sich bereit, die Einschulung der neuen Referentin Nina Fessler zu übernehmen, musste dies aufgrund einer Erkrankung jedoch kurzfristig absagen. Nina Fessler arbeitete sich daraufhin eigenständig in die Aufgaben des Referats ein.

Aufgrund der anhaltenden Unterbesetzung hat der Vorsitz der ÖH FHV (Dominik Rogginer) das Queerreferat vorübergehend unterstützt, um einen Mindestbetrieb und die Kontinuität laufender Aktivitäten sicherzustellen.

7. 2. Neubesetzung des Referats

Im Mai 2026 meldete sich Melissa Doppelhofer als Interessentin für das Queerreferat. Sie wurde Anfang Juni 2026 offiziell als Referentin gewählt. Die Einschulung in die Aufgaben und laufenden Projekte des Referats hat stattgefunden.

7.3. Stammzellenspende

Nina Fessler hat in Eigeninitiative und in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Vorarlberg eine Stammzellenspende-Aktion organisiert. Die Aktion fand Ende des Sommersemesters statt und richtete sich an Studierende und Angehörige der FHV.

7.4. Pride Month – Sichtbarkeit und Aktionen

Flagge

Im Rahmen des Pride Month wurde die Regenbogenflagge an der Fachhochschule Vorarlberg aufgehängt, um die Sichtbarkeit queerer Studierender zu stärken.

Queer Merch

Es wurde neuer Queer-Merchandise für den Pride Month organisiert und bereitgestellt.

Kondomspender

Für das laufende Jahr wurde ein Kondomspender organisiert. Darüber hinaus wurden bereits Überlegungen und Vorbereitungen für die Fortsetzung und Erweiterung dieses Angebots im kommenden Jahr angestellt.

7.5. CSD-Stand in Bregenz

In Kooperation mit dem Vorsitz der ÖH FHV, der Grünen Jugend Vorarlberg sowie der Gruppe Grüne Andersrum wird ein gemeinsamer Stand beim Christopher Street Day (CSD) organisiert. Der Stand findet am 27. Juni 2026 am Kornmarktplatz in Bregenz statt. Ziel ist es, Sichtbarkeit zu schaffen, Gespräche zu ermöglichen und die queere Studierendenschaft nach außen zu repräsentieren. Es werden auch Goodies angeboten.

8 Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Im Sommersemester 2026 lag der Schwerpunkt der Arbeit des Öffentlichkeitsreferats vor allem auf der digitalen Kommunikation der ÖH FH Vorarlberg. Während in vergangenen Semestern auch Printmaterialien wie Plakate, Flyer oder andere Drucksorten eine größere Rolle gespielt haben, standen in diesem Semester hauptsächlich Social Media und die Website im Mittelpunkt, da keine größeren Printaufträge angefallen sind.

8.1 Social Media

Ein zentraler Aufgabenbereich war die laufende Betreuung der Social-Media-Kanäle. Dazu gehörten die Planung, Gestaltung und Veröffentlichung von Beiträgen und Stories sowie die Bewerbung von Veranstaltungen, Aktionen und Angeboten der ÖH. Ziel war es, relevante Informationen für Studierende übersichtlich, ansprechend und zeitnah aufzubereiten und die Sichtbarkeit der ÖH weiter zu stärken.

8.2 Website

Ein weiterer wichtiger Bestandteil war die Pflege und Aktualisierung der Website. Dort wurden aktuelle Informationen, Veranstaltungen und relevante Inhalte eingetragen, ergänzt oder überarbeitet. Die Website diente weiterhin als zentrale Informationsplattform, während Social Media vor allem für kurzfristige Hinweise, Veranstaltungsbewerbung und eine direktere Ansprache der Studierenden genutzt wurde.

8.3 Sonstiges

Neben der laufenden digitalen Kommunikation übernahm das Öffentlichkeitsreferat auch gestalterische Aufgaben für verschiedene digitale Kommunikationsmittel. Dazu zählten die Erstellung von Grafiken, Vorlagen und visuellen Elementen für die unterschiedlichen Kanäle. Auch ohne größere Printprojekte blieb ein einheitliches und professionelles Erscheinungsbild der ÖH-Kommunikation ein wichtiger Bestandteil der Arbeit.

Zusätzlich wurden im Sommersemester Merchartikel für die ÖH organisiert und bestellt. Diese sollen künftig bei Veranstaltungen, Aktionen oder als Giveaways eingesetzt werden und zur stärkeren Sichtbarkeit der ÖH beitragen.

Zusammenfassend war das Semester vor allem durch kontinuierliche digitale Öffentlichkeitsarbeit geprägt. Der Fokus lag auf Social Media, Websitepflege und der klaren, professionellen Aufbereitung von Informationen für Studierende.

9 Studiengangsvertretungen

9.1 Studiengangsvertretung Gestaltung

9.1.1 Refundierungen

Im Bereich der Refundierungen wurde im Laufe des Studienjahres nur einen Antrag bewilligt. Gegen Ende des Wintersemesters erhielten die Studierenden des Masterstudiengangs eine Rückerstattung in Höhe von 350 € für die Durchführung eines Vernetzungstreffens.

9.1.2 Sponsoring

Zum Ende des Wintersemesters 2025/26 wurde dem 1. Semester des Masterstudiengangs ein Betrag von 151,60 € für ein internes Teambuilding zur Verfügung gestellt.

Für den kommenden Juni liegen zudem zwei neue Sponsoringanfragen für die Abschlussfeste je eines Bachelor- und eines Mastersemesters vor, die sich auf jeweils 400 € belaufen.

Zwei zusätzliche Sponsorings wurden in Form eines Auslagenersatzes direkt für Veranstaltungen der Studienvertretung gestellt, die der semesterübergreifenden Vernetzung und Begrüßung der Erstsemester dienten. So wurde am 5.12.2025 das traditionelle Bierpongturnier veranstaltet, für welches 114,39€ ausgegeben wurden. Zudem wurde am 19.12.2025 eine Weihnachtsfeier für alle Semester organisiert, bei der Getränke und Snacks für 265,86€ bereitgestellt wurden.

Ein weiteres Event für den Semesterausklang ist für Juni in Planung. Die genaue Art der Veranstaltung steht noch nicht fest, es wird jedoch mit einem Budget von ca. 300€ gerechnet.

Ob für Ende des Sommersemesters noch weitere Sponsoringanträge gestellt werden, ist derzeit noch unbekannt.

9.1.3 Weitere Anträge

Unter die Kategorie „weitere Anträge“ fällt ein derzeit noch in Bearbeitung befindlicher Antrag auf eine individuelle finanzielle Förderung zur Anschaffung eines Laptops für eine Studierende. Da es sich hierbei um eine Einzelfallprüfung handelt, steht die Studiengangsvertretung aktuell im persönlichen Austausch mit der Antragstellerin. Ziel ist es, durch dieses Gespräch eine faire und transparente Lösung zu finden. Da dieser Antrag als Präzedenzfall dient, wird er genutzt, um interne Richtlinien auszuarbeiten, damit wir zukünftige Anfragen dieser Art schneller und nach klaren Regeln bearbeiten können.

9.2 Studiengangsvertretung Technik

9.2.1 Refundierungen

Im Wirtschaftsjahr 2025/26 wurden insgesamt 2.006,81 € über Refundierungsanträge an Studierende zurückerstattet. Die Anträge wurden von verschiedenen Studiengängen im Bereich Technik eingereicht und betrafen vorwiegend Veranstaltungen wie Weihnachtsfeiern, Vernetzungstreffen sowie Semesterabschlussfeiern.

9.2.2 Sponsoring

Für Veranstaltungen und Aktivitäten verschiedener Studiengänge wurden Sponsoringanträge im Gesamtbetrag von 1.165,12 € genehmigt. Für ein Vernetzungstreffen des Studiengangs Wirtschaftsinformatik – Digital Transformation wurden 300,00 € bewilligt. Dem Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen wurde ein Sponsoring von 500,00 € für ein Vernetzungstreffen genehmigt. Für eine Weihnachtsfeier des Studiengangs Elektronik und Informationstechnologie Dual wurden 365,12 € bewilligt.

9.2.3 Ausflug Deutsches Museum

Im Rahmen des Jahresevents der StV Technik wurde ein Ausflug ins Deutsche Museum in München organisiert. Die Anmeldung erfolgte über ein Online-Formular. Für die An- und Rückreise wurde ein Bus eines Reiseunternehmens gechartert. Insgesamt nahmen 26 Personen teil, davon 2 Personen der ÖH-Organisation. Vor

Ort konnten die Teilnehmenden das Museum frei erkunden, wobei die Ausstellungsbereiche Flugzeuge und Raumfahrt auf besondere Begeisterung stießen. Am späten Nachmittag wurde die Heimreise angetreten.

9.3 Studiengangsvertretung Wirtschaft Stand 21.5.26

Im Wirtschaftsjahr 2025/26 hat die Studienvertretung Wirtschaft der Fachhochschule Vorarlberg insgesamt € 4.473,63 des zur Verfügung stehenden Gesamtbudgets von € 6.798,00 genutzt. Der genutzte Betrag gliedert sich in mehrere Hauptbereiche: Ein Teil wurde für Refundierungen studierendenbezogener Aktivitäten und Veranstaltungen verwendet, während weitere Mittel für Sponsoringmaßnahmen sowie gemeinschaftsfördernde Angebote aufgewendet wurden.

Im Rahmen der verfügbaren Mittel wurden im Wirtschaftsjahr verschiedene Veranstaltungen und Aktivitäten finanziell unterstützt. Dazu zählten unter anderem Vernetzungstreffen, Bierstammtische, Weihnachtsfeiern, Semesterabschlüsse sowie weitere gemeinschaftsfördernde Veranstaltungen, die den Austausch unter den Studierenden stärken und das Kennenlernen außerhalb des regulären Studienalltags fördern sollten.

Darüber hinaus wurde ein Betrag von € 1.005,90 für ein Angebot im Rahmen der Tuningmesse aufgewendet, welches als gemeinschaftsfördernde Aktivität für alle Studierenden der Hochschule organisiert wurde. Ziel dieses Angebots war es, den hochschulübergreifenden Austausch sowie das Gemeinschaftsgefühl weiter zu stärken.

Ein zentrales Ziel dieser finanziellen Aufwendungen war es, den Zusammenhalt und die Vernetzung zwischen Studierenden unterschiedlicher Semester und Studiengänge weiter auszubauen. Durch verschiedene Veranstaltungen und Angebote wurde ein informeller Rahmen geschaffen, der den Austausch sowie das gemeinsame Miteinander nachhaltig fördert.

Abschließend lässt sich festhalten, dass die sorgfältige und zielgerichtete Verwendung der Mittel im Wirtschaftsjahr 2025/26 wesentlich dazu beigetragen hat, das studentische Leben aktiver zu gestalten und den Austausch unter den Studierenden weiter zu intensivieren. Die Studienvertretung Wirtschaft blickt daher positiv auf das laufende Jahr und freut sich darauf, auch in Zukunft solche wertvollen Initiativen zu unterstützen.

9.4 Studiengangsvertretung Soziales und Gesundheit

9.4.1 Refundierungen

Im Studienjahr 2025/26 wurden Refundierungen und Sponsorings in Höhe von 1749,86€ beantragt.

9.4.2 Sponsoring

Im Studienjahr 2025/26 wurden diverse Veranstaltungen, Fortbildungen und Projekte im Rahmen des Studiums unterstützt.

Von Studierenden der Sozialen Arbeit wurde zu Studienbeginn ein Praxismarkt veranstaltet. Der Markt dient zur Orientierung über mögliche Praktikumsstellen und als Chance zur Vernetzung zwischen Vollzeit und berufsbegleitenden Studierenden aus den ersten und dritten Semestern. Hierbei unterstützte die Studienvertretung mit einem Sponsoring für Essen und Getränke. Ein weiteres Event, das wir unterstützen konnten, war das „Suicide Symposium“, eine internationale Lehrveranstaltung. Hier trafen Studierende aus Österreich, Deutschland, Litauen, Spanien, Portugal und Belgien aufeinander. Wir haben den „International evening“ finanziell unterstützt.

Es wurde Studierenden der Krankenpflege ein Teil der Kosten für ihre Dienstkleidung übernommen und diverse Reflexionstreffen zu Semesterende oder nach Berufspraktika.

Weiteres ist ein Semesterabschluss im Juni geplant, hierfür sind wir bereits auf der Suche nach passenden Angeboten. Ebenfalls gibt es eine interdisziplinäre Gruppe aus Studierenden, welche eine Ausstellung zum Thema Gewalt organisiert. Diese wird allerdings erst im Wintersemester 2026 präsentiert. Im November findet der Wundtag 2026 für den Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege statt. Die Kosten für den Kurs werden wir anteilmäßig übernehmen.

9.4.3 Studiengangsvertretung Schloss Hofen Stand 21.5.26

In dieser Wahlperiode war die Studienvertretung Schloss Hofen nicht besetzt. Informationen wurden dennoch an die Studierenden von Schloss Hofen weitergeleitet, jedoch nicht auf Ebene der Studienvertretung in Anspruch genommen. Das nicht in Anspruch genommene Budget wird in die Rücklagen überführt.

10 Kollegium

Drei Personen wurden ins neue Kollegium entsendet. Dieses Jahr gab es personelle Wechsel innerhalb des Kollegiums, jedoch wurde an allen Sitzungen teilgenommen.

Die Studierenden des Kollegiums sind in regelmäßigen Gremien involviert und beteiligen sich aktiv an Vergabeverfahren von FH-Professuren und weiteren internen Abläufen und Entscheidungsprozessen.